

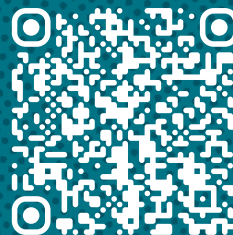
REISENDE LANDES - VERFASSUNG

30-jähriges Jubiläum
der Verfassung
des Freistaats Thüringen

UNSERE DEMOKRATIE.
DEINE FREIHEIT.



TOUR-PLAN



Liebe Leserinnen und Leser,

seit 30 Jahren schützt die Thüringer Verfassung die Grundlagen unseres friedlichen Zusammenlebens.

Seit 30 Jahren bestimmt sie unseren Alltag.

Mit der Reisenden Verfassung präsentieren wir Ihnen das Herz der Demokratie. Und Sie können mittendrin dabei sein, wenn die Reisende Verfassung zu Ihnen kommt. Denn auch Sie, liebe Mitmenschen, tragen wesentlich zum Gelingen der Demokratie bei.

Unsere Verfassung ist ein Gemeinschaftswerk und gemeinsam wollen wir ihr Jubiläum feiern. Ich lade Sie ein, mit uns ins Gespräch zu kommen, sich einzubringen und die Verfassung wieder mehr ins Bewusstsein zu rücken.

So selbstverständlich uns die Freiheiten beim Reisen, Demonstrieren oder Wählen sind, so schützenswert sind sie.

Dafür brauchen wir auch Sie. Demokratie gelingt nur zusammen.

Birgit Pommer

Präsidentin des Thüringer Landtags



EINE VERFASSUNG ENTSTEHT...

Ihre Wurzeln hat die Thüringer Verfassung in der Weimarer Republik von 1920. Der jüdische Rechtsgelehrte Eduard Rosenthal gilt als einer ihrer Väter. Seine Ansätze finden sich in der heutigen Verfassung.



1990

Nach der Wiedervereinigung Deutschlands wird der erste Thüringer Landtag am 14. Oktober gewählt. Er konstituiert sich am 25. Oktober im Weimarer Nationaltheater. Er hat nach dem Ländereinführungsgesetz die Aufgabe einer verfassungsgebundenen Landesversammlung und beschließt zunächst eine vorläufige Landessatzung. Diese enthält nur einige zentrale Bestimmungen zur Staatsorganisation.

19. NOVEMBER 1991

Der vom Landtag eingesetzte Ausschuss für die Verfassung und Geschäftsordnung nimmt seine Arbeit auf und berät die von den Fraktionen eingereichten fünf Entwürfe.

1. APRIL 1993

Nach anderthalb Jahren Beratung in 44 Sitzungen legt der Verfassungsausschuss eine Beschlussempfehlung vor, in der die fünf Entwürfe zu einem gemeinsamen Entwurf zusammengefasst werden. Sie wird am 21. April im Plenum behandelt und der Öffentlichkeit zur Beteiligung zugänglich gemacht. Der Verfassungsentwurf erscheint als Zeitungsbeilage in einer Auflage von 800.000 Exemplaren.

22. OKTOBER 1993

Der Landtag befasst sich mit dem Verfassungsentwurf in dritter Beratung. Zahlreiche Änderungsanträge, die aus der öffentlichen Beteiligung resultieren, werden in einem fast vierstündigen Abstimmungsmarathon abgestimmt.

25. OKTOBER 1993

In festlichem Rahmen wird die Landesverfassung auf der Wartburg in der Schlussabstimmung verabschiedet. Landtagspräsident Dr. Gottfried Müller unterzeichnet den Beschluss. Sie tritt am 30. Oktober vorläufig in Kraft.



16. OKTOBER 1994

Mit einem Volksentscheid tritt die Verfassung endgültig in Kraft. 70,13 Prozent der Thüringerinnen und Thüringer stimmen für die neue Verfassung. Am selben Tag wird der zweite Thüringer Landtag gewählt.

TIEFERGEHENDE INFORMATION
FINDEN SIE AUF DER WEBSEITE

